

---

 BITMARCK®
 

---

# FLEXPOD TERMINAL-SERVERFARM

Computacenter installiert  
zwei redundante „FlexPod Datacenter“  
für den Betrieb einer Citrix Terminalserverfarm.



In einem Satz? Performanceprobleme adé! Gerade zu Spitzenzeiten, wenn besonders viele Arbeitsplätze gleichzeitig genutzt werden, hat der FlexPod gezeigt, dass die erforderliche Leistung jederzeit abgerufen werden kann.

**Stefan Kraus, Abteilungsleiter Basistechnik Windows bei BITMARCK**




---

## SERVICES

- Digital Power
- Consultancy Services
- Design & Build Services
- Integration & Migration Services

---

## ANWENDERERFAHRUNGEN

- einfaches Management
- hohe Performance
- schnelle Anpassung der Infrastruktur

---

## GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- Flexible und unaufwändige Erweiterung
  - hohe Energieeffizienz
  - geringere Aufwände für Administration
- 



Copyright: BITMARCK Technik GmbH

## ZIEL

Die BITMARCK Technik GmbH in Hamburg betreibt für eine gesetzliche Krankenkasse u. a. eine Citrix Terminalserverfarm, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung aus klassischen Rackservern bestand.

Gefordert war eine neue Plattform, die bei hoher Verfügbarkeit und großer Flexibilität eine verlässliche Performance bietet. Um diese Eigenschaften nachzuweisen, war Computacenter gefordert, einen Proof of Concept (PoC) durchzuführen und bei einem Zuschlag eine schnelle Implementierung sowie ein Training für die Systemadministratoren durchzuführen.

## LÖSUNG

Mit dem FlexPod Datacenter mit zwei NetApp MetroClustern in zwei Rechenzentren hat Computacenter eine Lösung entworfen, die präzise auf die Performanceanforderungen von BITMARCK zugeschnitten ist und die sich in die vorhandene Systemlandschaft gut einfügt. Die Komponenten konnten so zusammengestellt werden, dass die PoC-Hardware als Teil der späteren Produktivumgebung weitergenutzt werden konnte, was die Implementierungszeit verkürzt hat.

Die Fachabteilungen des BITMARCK-Systembetriebs wurden frühzeitig in die Konfiguration der Lösung einbezogen. Der Einsatz von Computacenter-Mitarbeitern mit großer FlexPod-Erfahrung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Vorgaben für die kurze Implementierungszeit eingehalten werden konnten.

## ERGEBNIS

Die Systeme aus dem Proof of Concept wurden, wie geplant, in einem der beiden Rechenzentren zur Produktivumgebung ausgebaut, während das zweite Rechenzentrum mit neuen Komponenten bestückt wurde.

Die Terminalserverfarm auf Basis des FlexPod liefert mehr als 15.000 Arbeitsplätze die benötigte Infrastruktur. Das System liefert die geforderte Performance und die Systemadministration des FlexPod gestaltet sich deutlich effizienter. Auch erste Erweiterungen und ein Storage-Umbau konnten im laufenden Betrieb unterbrechungsfrei durchgeführt werden.

## Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an [communications.germany@computacenter.com](mailto:communications.germany@computacenter.com)

